



Bürgermeisteramt Mauer

Rhein-Neckar-Kreis

Fundort des weltberühmten >Homo heidelbergensis<

Sommerferienbetreuung durch das Kernzeitteam der Gemeinde Mauer

So schnell sind 6 Wochen Sommerferien vorbei und die Schule hat für alle Kinder wieder begonnen. Die Kernzeitbetreuung hat, wie in den letzten Jahren, ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder zusammengestellt. So hieß es nicht nur malen, basteln und spielen. Nein!! Gemeinsam mit den Kindern unternahmen wir auch einige sehr schöne und lehrreiche Ausflüge.

In der ersten Ferienwoche ging es zum **Verein des Homo heidelbergensis**. Dort durften wir selbst Pfeil und Bogen im Steinzeitalter herstellen. Zur Verfügung hatten wir ausschließlich Werkzeug der damaligen Zeit. Die Kinder hatten viel Spaß, vor allem, als sie ihr Ergebnis auf einer Zielscheibe ausprobieren durften. Nach zwei Stunden ging es mit geschwellter Brust und Pfeil und Bogen auf dem Rücken zur Ferienbetreuung zurück.

Mit dem MTW der Feuerwehr und zwei PKW's fuhren wir noch in derselben Woche nach **Waldorf** in den **Tierpark Waldorf**. Hier leben viele einheimische und exotische Tiere in verschiedenen Gehegen. Bepackt mit Futter machten wir uns auf den Rundgang durch den Park auf die Suche nach den Tieren. Für jeden war etwas dabei. Anschließend besuchten wir dann noch den schönen Spielplatz, der zum Tierpark dazu gehört bevor es wieder zurück nach Mauer ging.



In der zweiten Ferienwoche machten wir uns zur **SÜWAG** nach **Bammental** auf. Dort hatten wir eine Führung durch das Werk und bekamen viele Informationen über die Stromversorgung und das Wasserwerk. Über diese Informationen fand im Anschluss ein Quiz statt, bei dem alle begeistert dabei waren. Außerdem haben wir an verschiedenen Stationen unterschiedliche Dinge ausprobieren können wie z.B. Experimente mit Magneten und ein eigenes Windrad konnte jeder für sich bauen. Danach haben wir uns mit einer heißen Wurst gestärkt und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Besuch in Bammental.

„Hurra wir gehen auf den Ponyhof“! Die Freude über unseren nächsten Ausflug war bei allen Kindern groß. Wir fuhren den kurzen Weg nach **Gauangelloch zum Birkenhof**. Hier wurden wir herzlich von Laura und Lisa, den Töchtern der Familie Treiber begrüßt. Nach einer kurzen Einweisung zu den Verhaltensregeln mit Pferden und Ponys durften immer zwei Kinder zusammen ein Pferd oder Pony striegeln. Nach dem Satteln und Trensens ging es auf einen geführten Ausritt. Die Kinder genossen es, die Landschaft vom Rücken der Pferde aus zu genießen. Zurück im Stall angekommen, bekamen die Pferde ihre wohlverdienten Belohnungen. Und auch die Kinder machten sich nun über das mitgebrachte Lunchpaket her. Denn die viele frische Luft macht ja auch hungrig.



In der vierten Woche fuhren wir mit dem Zug nach **Heidelberg** in den **Kölle-Zoo**. Was muss man beachten, wie viel Zeit und Geld aufwenden, um ein Tier artgerecht zu halten und verantwortungsvoll mit ihm zu leben? Auch stellt sich die Frage, welches Tier passt zu wem. Diese Fragen wurden den Kindern unter anderem beantwortet. Auch durften sie verschiedene Tiere streicheln, und lernten zugleich wie man sie richtig anfasst. Für alle war es ein interessanter und aufregender Tag. Mit einer Überraschung im Rucksack fuhren wir wieder zurück nach Mauer.



Und wieder war ein Ausflug für die Kinder der Ferienbetreuung Mauer noch in der vierten Woche geplant. Wir hatten von einem „Alten Hoffenheimer“ erfahren, der einen Schatz versteckt hatte. Um diesen Schatz zu finden, mussten wir Hinweise, die in eine Geschichte verpackt waren, ablaufen. Also machten wir uns per S-Bahn auf den Weg nach **Hoffenheim**. Und tatsächlich, am Ende der Geschichte hatten wir genügend Information gesammelt und konnten den kostbaren Schatz in Form von kleinen bunten Gummibären heben. Anschließend machten wir uns wieder per S-Bahn auf den Nachhauseweg um rechtzeitig zum Mittagessen wieder in den Räumen der Norbert-Preiß-Schule einzutreffen.

Unser letzter Ausflug in den Sommerferien führte uns mit Autos und Feuerwehr-Mannschaftsbus nach **Eppelheim** zu den **Wild-Werken**. Hier erfuhren wir, wie die leckere „Capri-Sonne“ hergestellt und verpackt wird. In einem kurzen Film wurde uns gezeigt, wie die dafür benötigten Früchte geerntet und weiterverarbeitet werden. Ausgerüstet mit entsprechender Schutzkleidung und desinfizierten Händen konnten wir uns in der Produktionshalle die einzelnen Arbeitsschritte anschauen. Über die am Ende erhaltenen Capri-Sonnen für zu Hause haben wir uns alle sehr gefreut.



Wir als Mitarbeiter der Kernzeit der Gemeinde Mauer bedanken uns herzlich bei allen Firmen, Vereinen und beteiligte Personen, dass wir wieder bei Ihnen vorbei schauen durften. Ohne diese Unterstützung würde die Ferienbetreuung kein so tolles Programm auf die Beine stellen können. Danke!

Marion Zimmermann
Leiter Kernzeitteam